



25. November - Christkönig - 87. Jahrgang - Nr.48

*Dein Wort ist Licht und Wahrheit,  
es leuchtet mir auf allmeinen Wegen.  
nach Psalm 119*

## **König der Wahrheit**

Am Sonntag Christkönig hören wir den Abschnitt aus dem Johannesevangelium, wie Jesus von Pilatus verhört wird. „*Mein Königtum ist nicht von dieser Welt*“, antwortet Jesus dem Pilatus auf dessen Frage: „*Bist du der König der Juden?*“ Und Jesus präzisiert seine Aussage auf die Wiederholung dieser Frage: „*Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.*“ Daraufhin hält Pilatus Jesus die berühmte Frage entgegen: „*Was ist Wahrheit?*“

Wir alle kennen die bekannte Frage um „die Wahrheit am Krankenbett“. Was ist hier Wahrheit? Dürfen etwa die Ärzte den Patienten „alles“ sagen oder müssen sie die Patienten nicht erst langsam und allmählich in die „Wahrheit“ einführen? Dürfen die Angehörigen ihren Patienten alles sagen oder müssen sie ihnen mit Rücksicht auf ihr Befinden manche unliebsame Wahrheit bis zuletzt oder gar ganz verschweigen?

Wie brutal kann die Wahrheit am Krankenbett oft herüberkommen. Auch wenn dies nicht beabsichtigt ist, kann die Wahrheit dann doch mehr verletzen oder lähmen. Denken wir aber auch an die Not der Ärzte, wenn sie den Patienten offen und schonungslos eine Diagnose mitteilen müssen. Die Ärzte sind dann zwar von ihrer „Wahrheit“ überzeugt, für die Patienten bedeutet der Wunsch, unter allen Umständen wieder gesund zu werden, die andere Seite der Wahrheit.

Ich denke bei solchen Diagnosen oft an die Aussage von Jesus, als ihn der Apostel Thomas fragte: „*Herr, wir wissen nicht wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen?*“ Da antwortete ihm Jesus: „*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich*“ (vgl. Joh 14,1-7). Wenn Jesus uns die Wahrheit sagt, dann haben wir also auch Zugang zu dem Leben, das Jesus für uns vorsieht.

Für den gläubigen Christen kann das bedeuten: Auch wenn der Arzt unangenehme Wahrheiten zu sagen hat - wenn wir sie im Glauben an Christus hören, schwingt bei jeder Wahrheit immer auch die Botschaft des Lebens mit. Auch wenn eine Wahrheit noch so niederschmetternd ist. Jesus tröstet uns dabei mit der Verheißung seines Lebens.

Uns das kann eine der Botschaften des Christkönigssonntages sein: Jesus hält uns immer wieder einen Spiegel vor oder legt seinen Finger in unsere Wunden, aber er verheißt auch Heilung und Leben, bis hin zum ewigen Leben bei Gott.

Pater Arno Geiger, Kamillianer